

Niederschrift

über die 07. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses

am 27.11.2006 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.50 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 25.09.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Haushaltsplan 2007
hier: Haushaltsansätze für die Bereiche Jugend und Schulen
- V 6. Integrative Kindertagesstätte Schneiderschere Mölln
hier: Zuschussbedarf für 2005 und 2006
- V 7. Finanzierungsvertrag von Kindertagesstätten
hier: Erhöhung der anerkannten Mietkosten
- A 8. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten an Kindertagesstätten in Mölln
- A 9. Übernahme einer Städtepartnerschaft für die Kinderstadt „Tillhausen“
- A 10. Integrationsmodell für verhaltensauffällige Schüler der „Offenen Ganztagsangebote“
- A 11. Erweitertes Angebot für die „Offenen Ganztagsangebote“
hier: a) Betreuungszeit
b) Freizeitangebote
- A 12. Regelwidriges Verhalten Jugendlicher und junger Erwachsener auf dem Schulberg außerhalb der Schulzeiten
- A 13. Bekanntgaben und Anfragen
- A 14. Berichtswesen
Schulentwicklungsplanung

Nichtöffentlicher Teil

A 15. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzender 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Kamke	
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherrin Schlage	
Bürgerdelegierte:	Frau Elwardt	
	Herr Petri	
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	
	Herr Schneider	Ohne Stimmrecht
Vertreter:		
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Pröve	
	Frau Heitmann	
Gäste:	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Ruhland	
	Herr Ahrends	
	Herr Huneke	
	Herr Kienbaum	
	Herr Dr. Schmidt	
	Herr Wulf	
	Frau Bäsmann	
	Frau Neumann	
Ausschließungsgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
		TOP

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2006 wird als TOP A 12. „Regelwidriges Verhalten Jugendlicher und junger Erwachsener auf dem Schulberg außerhalb der Schulzeiten“ in die Tagesordnung aufgenommen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 06. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 25.09.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse (Vorlage Stand November 2006)

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

V 5. Haushaltsplan 2007 **hier: Haushaltsansätze für die Bereiche Jugend und Schulen** (Vorlage vom 13.11.06)

Herr Pröve berichtet, dass der Ansatz zur Haushaltsstelle 0.4515/57000. „Veranstaltungen“ auf 4.600,00 EUR zu berichtigen ist.

Herr Kienbaum merkt an, dass die im Entwurf enthaltenen 7.000 EUR für EDV-Anlagen nicht für die Beschaffung eines Klassensatzes PCs reichen werden. Hierfür sind mindestens 9.000 EUR notwendig.

Herr Huneke berichtet, dass die der Astrid-Lindgren-Schule pauschal zur Verfügung gestellten Lernmittel pro Schüler zu knapp sind. Die Förderschule betreut im Rahmen von Integrationsmaßnahmen zunehmend Schüler in anderen Schulen, für die sie zusätzlich Bücher zur Verfügung stellt, jedoch keine Lernmittel erhält.

Im Zusammenhang mit der Schulberggestaltung bitten die anwesenden Schulleiter darum, die Außenflächen an der Till-Eulenspiegel-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule in Ordnung zu bringen. Schlaglöcher und wildes Parken gefährden die Passanten.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**, dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Stadtvertretung die Aufnahme der im Entwurf aufgeführten Haushaltsansätze und des Investitionsprogramms 2006-2010 für die Bereiche Jugend und Schulen in den Haushaltsplan 2007 vorzuschlagen.

**V 6. Integrative Kindertagesstätte Schneiderschere Mölln
hier: Zuschussbedarf für 2005 und 2006**

(Vorlagen v. 18.08.2006, 13.09.2006 u. 14.11.06, zuletzt Sitzung am 25.09.06, TOP V 6.)

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den im Vertragsentwurf enthaltenen § 1 Abs. 4 zu ändern und ihm folgende Fassung zu geben:

„Der Betriebskostenzuschuss erhöht sich jährlich

1. bei den Sachkosten maximal um die vom Bundeswirtschaftsministerium festgestellte Inflationsrate des Vorjahres,
2. bei den Personalkosten um die von den zuständigen Tarifpartnern ausgehandelten Tarifierhöhungen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**, der Stadtvertretung den Abschluss des als Anlage beigefügten Änderungsvertrages zwischen der Schneiderschere –Einrichtung der Lebenshilfe gGmbH und der Stadt Mölln zur Finanzierung der Integrativen Kindertagesstätte Schneiderschere zu empfehlen.

**V 7. Finanzierungsvertrag von Kindertagesstätten in Mölln
hier: Erhöhung der Mietkosten**

(Vorlage vom 16.11.2006)

Herr Pröve erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, der Stadtvertretung vorzuschlagen, folgendem Änderungsvertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätten in Mölln zuzustimmen:

A 8. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten an Kindertagesstätten in Mölln

(Vorlage vom 16.11.2006)

Herr Pröve und Frau Neumann, die Leiterin des Till-Eulenspiegel-Kindergartens erläutern die Angelegenheit.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss:

Zum jetzigen Zeitpunkt wird eine Öffnung der städtischen Kindertagesstätten vor 7.00 Uhr abgelehnt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei stärker auftrender Nachfrage gemeinsam mit den freien Kindertagesstättenträgern ein Gesamtkonzept für die Stadt Mölln zu entwickeln, um dem Bedarf gerecht zu werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

A 9. Übernahme einer Städtepartnerschaft für die Kinderstadt „Tillhausen“

(Vorlage vom 15.11.2006)

Der Ausschuss stimmt der symbolischen Städtepartnerschaft mit „Tillhausen“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10. Integrationsmodell für verhaltensauffällige Schüler der „Offenen Ganztagsangebote“

(Vorlage vom 14.11.2006)

Frau Heitmann erläutert eingehend die derzeitigen Probleme mit verhaltensauffälligen Schülern der Offenen Ganztagsangebote.

Die CDU-Fraktion beantragt, über die Einrichtung einer „Schüleroase“ zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Jugendhilfeträger Kontakt aufzunehmen, um evtl. ein Konzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

A 11. Erweitertes Angebot für die „Offenen Ganztagsangebote“

hier: a) Betreuungszeit

b) Freizeitangebote

(Vorlage vom 14.11.2006)

Frau Heitmann erläutert die geplanten Angebotserweiterungen.

1. Der Ausschuss stimmt dem Konzept der individuellen Verlängerung der „offenen Ganztagsangebote“ zu.
2. Der Ausschuss stimmt dem Konzept zu, gegen erhöhte Elternbeiträge so genannte „Premiumangebote“, wie z. B. Reiten, Golf und Schwimmen den Teilnehmern anzubieten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein erweitertes Betreuungskonzept zu erarbeiten, welches diese Beschlüsse berücksichtigt. Die Satzung ist entsprechend zu ändern und dem Ausschuss erneut zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

A 12. Regelwidriges Verhalten Jugendlicher und junger Erwachsener auf dem Schulberg außerhalb der Schulzeiten

(Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2006)

Frau Patzke berichtet von den Problemen auf dem Schulberg.

Man ist sich einig, dass die nächste Ausschusssitzung im Januar 2007 auf dem Schulberg stattfinden soll, damit man sich vor Ort über die Probleme informieren und die Verwaltung Lösungsansätze darstellen kann.

A 13. Bekanntgaben und Anfragen

Ehrenamtsforum 2007 und Ehrenamtsmesse 2008

Herr Prüve berichtet, dass eine „Ehrenamtsmesse“ in Mölln im Februar 2008 stattfinden wird.

Im nächsten Jahr werden im Rahmen eines „Ehrenamtsforum“ 2 Veranstaltungen (siehe Anlage) sein:

04.02.2007 Fundraising

15.02.2007 Präsentation Ehrenamt im Internet

**A 14. Berichtswesen
Schulentwicklungsplanung**

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

Nichtöffentlicher Teil

A 15. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 15.. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)